

Ein Herr und eine Dame kamen das Fallreep herunter, stiegen in das bereitliegende Boot und wurden herübergerudert. Wieder, wie schon einmal heute morgen, tauchten in fabelhaftem Gleichtakt die Riemen in die Flut, bestrichen die Ruderblätter in zartester Berührung den Wasserspiegel. Der Herr und die Dame, es waren dieselben, die sich heute morgen flüsternd über ihn unterhalten hatten, stiegen aus und bogen sofort vom Wege ab. Was bedeutete das? Bekam er etwa Besuch? Unruhe stieg in ihm hoch. Geradewegs auf Logan zu stelte der kleine Herr mit der mächtigen Hornbrille. —

„Ich bin Mordan, Gustav Mordan, Generaldirektor der ‚Astra Filmgesellschaft‘, New York“, stellte er sich vor, seine smarte Jachtmütze grüßend mit einem Finger berührend, „werden meinen Namen schon gehört haben.“

„Bedaure, bisher noch nicht“, lächelte Logan, befreit aufatmend, von seiner sechs Fuß Höhe herunter.

„Nicht? Macht nichts, dann hören Sie ihn jetzt. Und dies“, fuhr er fort, mit einer Handbewegung auf seine Begleiterin zeigend, „dies ist Miss Klinton, Peggy Klinton, erster Filmstar am Cinemahimmel.“

Logan nahm die Pfeife aus dem Mund, machte eine artige Verbeugung und nannte seinen Namen, den Namen, den er nun schon seit einer Reihe von Jahren trug. „Es handelt sich“, fuhr der Hornbebrillte fort, „um Ihre Figur und Ihren Kopf, mit einem Wort, um Ihre ganze Person, so wie Sie da stehen.“

Logans Blick glitt freundlich und abwartend von dem Kleinen zu seiner hübschen Begleiterin und wieder zurück.

„Da steckt Geld drin!“ schmetterte die Hornbrille.

Logan wurde zum sechs Fuß langen Fragezeichen. „Geld?“

„Ja, mein Herr, Geld, sehr viel Geld!“ versicherte Mordan. „Für den Film nämlich. Der Film braucht Sie! Ich brauche Sie! Yes, Sir“, schloß er bekräftigend und sah Logan erwartungsvoll ins Gesicht. Ein Begreifen huschte über des Riesen kantige Züge. Er schüttelte langsam den Kopf.

„Nicht so schnell“, mahnte Direktor Mordan, „nur nicht so schnell, mein Lieber, warten Sie erst ab, was ich Ihnen biete. Ihren großen Kopf da oben können Sie immer noch rechtzeitig genug schütteln.“ Die Augen hinter der Hornbrille schoben sich zu kleinen Punkten zusammen und maßen den vor ihm Stehenden von oben bis unten.

„Ein Jahr Kontrakt! 50 000 Dollar!“ bellte er plötzlich.

Logans blaue Augen weiteten sich für einen Moment. Dann hob er bedauernd die Schultern. „Ich bin kein Schauspieler.“

„Schauspieler!“ krächte Gustav Mordan entsetzt. „Wer sagt Schauspieler? Wenn Ihre 250 Pfund Titanentum auf die Leinwand geworfen werden, bleibt keine Notwendigkeit für Schauspielkunst — und außerdem nicht viel Raum!“ grinste er.

„Es tut mir wirklich leid“, begann Logan.

„Schon gut, schon gut“, seufzte das Haupt der Astra Filmgesellschaft. Alte Sache das, so geht es immer, können den Hals nie voll kriegen. Also 80 000 Dollar für einen Jahreskontrakt! Was sagen Sie nun, Herr Sechsfuß? Ein leichter Schwindel befiel Logan. 80 000 Dollar! Das Glück winkte, winkte ihm mit freundlicher Hand. Alles, alles, was er durch die langen Jahre seines Einsiedlertums geträumt, ersehnt hatte, hier wurde es ihm geboten; leicht, mühelos fiel es ihm in den Schoß, er brauchte nur zuzugreifen. Reisen, Vergnügungen, Frauen, alles, alles. — Und doch — er durfte nicht. Gustav Mordan, gewiegter Menschenkenner, sah das Verlangen, das heiße Begehren in den blauen Augen des Riesen und warf Peggy einen bedeutsamen Blick zu: Den hätten wir. Natürlich, wie konnte es auch anders sein. Den Angeboten der Astra Filmgesellschaft widerstand so leicht keiner. Desto größer war das Erstaunen der beiden Vertreter der Filmwelt, als wiederum ein bedauerndes Kopfschütteln die Antwort war. Der Direktor war außer sich. „Mann, Mann!“ zeterte er, „sind Sie von Sinnen? 150 000 Dollar sind doch kein Pappenstiel, die man mit einem Kopfschütteln beiseite schiebt? Sowas schlägt man doch nicht aus! Was sagen Sie dazu, Peggy? Ich für mein Teil bin sprachlos.“

„Vielleicht“, meinte Peggy, indem sie Logan anlächelte, daß diesem warm unter der Haut wurde, „vielleicht ist der Herr Millionär oder verdient hier draußen dermaßen viel Geld, daß er ...“ „Ich bin Leuchtturmwächter“, unterbrach Logan sie mit ruhiger Stimme. „Hören Sie das, Peggy? Leuchtturmwächter!“ stöhnte die Hornbrille und machte hilflose Bewegungen mit der Hand. „Mann Gottes, wachen Sie endlich auf! Unterschreiben Sie, und kommen Sie dort aus diesem gottverlassenen Erdenwinkel! Hinaus in die Welt, Logan, wissen Sie denn, was das bedeutet, was das heißt?“ Ein Weh zog durch des starken Mannes mächtige Brust. Hilflos irrten seine Blicke umher, ob er es wußte ...?